heit, waren Raupen und Futter im Glas vollständig verschimmelt. Grund: Glas zu feucht und zu dicht verschlossen. Auch bei Treibzuchten wurde derselbe Verlauf festgestellt. Raupen gingen nach dritter Häutung, also nach der zweiten Ueberwinterung, durch Seuche ein. Die nächsten Zuchten werden hoffentlich das Rätsel lösen.

Der Vortragende bemerkt noch, daß er auf seine vielen Inserate in fast allen Entom.-Zeitschriften nur zweimal Zuchtmaterial von fremden *Argynnis*-Arten bekommen hat, *daphne* und *amethusia*, und da nach Lederer bei beiden Arten die Ueberwinterung noch nicht geklärt ist, gibt er noch einen kurzen Bericht.

Daphne: Lederer schreibt: Nach Vorbrodtt überwintert in der Schweiz die Raupe. Im Jahre 1925 von Herrn Dannehl aus Italien einige ♀♀ erhalten und Eiablage erzielt, hier überwinterte das Ei; vom 12. März 1926 ab schlüpfen die Raupen.

Amathusia: Lederer schreibt:

„Die Naturgeschichte dieser Art ist noch fast ganz in Dunkel gehüllt. Professor Gillmer nimmt an, daß die Raupen halberwachsen im vierten Stadium überwintern.“ Vortragender hat aus Lauterbach in Bayern einige befruchtete ♀♀ bekommen, Eiablage erzielt und bei zwei verschiedenen Zuchten einwandfrei festgestellt, daß die kleinen Raupen ohne Futterannahme überwintern. Zucht leicht, Futter Viola.

Anmerkung der Schriftleitung:

Herr E. Hust, Berlin O. 27, Direksenstr. 5 ist allen Sammlern für Einsendung von *Argynnis*-Zuchtmaterial dankbar. Kasse oder Tausch.

Eine Berichtigung über den Schneeberg-apollo.

In den verschiedenen Zeitschriften wird immer *Parn. apollo-cetius* Fruhst. vom Schneeberg, N.-Oesterreich, angeboten. Die Ortsangabe in diesen Inseraten ist nicht richtig. Wir haben in Nieder-Oesterreich bis jetzt nur 4 benannte Rassen, und zwar im oberen Donautal, der sogen. Wachau und im Kanptal die Subspec. *cetius* Fruhst., nach der römischen Festung Cetia benannt, im Thaiatal, bei der Stadt Drosendorf die Subspec. *marcomannus* Rammel, in den Nied.-österreichischen Alpen, im Traisental und dessen Umgegend die Subspec. *brittingeri* R. u. R. und in den übrigen Bergen, wie Schneeberg, Wechsel, Rax Oetscher die von Stichel aufgestellte Alpenform *geminus*. Nachträglich hat Kammel in der Zeitschrift des Oest. E.-V. im 2. Jahrg., 1917, in Nummer 2 und 3 zu *geminus* Stich. noch den Namen *austriacus* inf. hinzugesetzt.

Der Schneeberg-Apollo hat mit dem Donautal-Apollo garnichts gemein; die Unterschiede sind so groß, daß auch einem Laien dies auffallen würde.

Der Donautal-Apollo, *ctivus* Fruhst., ist rein weiß, seiden-glänzend, während der Schneeberg-Apollo, *geminus-austriacus* Kamm. mehr grau und bedeutend gröber beschuppt ist.

Rudolf Berger, Wien.

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).]

I. Kozhantshikov, Anmerkungen zur systematischen Stellung mancher Agrotiden und neue Arten derselben aus dem Kaukasus und Turkestan. — So. Bull. Musée de Géorgie, 1929. — 11 S., 26 Abb.

Der Verf. beschreibt neu: *Euxoa rjabovi*, *assymetrica*, *Rhygacia pseudo-simulans*, *achtalensis*, *Dichagyris subsqualorum*, *assimilata*, *armeniaca* und *Agrotis argentea* und behandelt den Formenkreis von *Euxoa cos* Hb. und *Millieri* Stgr., sowie *Agrotis renigera* Hb. und *forficula* Ev. Die beigelegten Abbildungen zeigen ♂- und ♀-Genitalapparate von den meisten behandelten Arten.

Archiv für klassifikatorische und phylogenetische Entomologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Günther Enderlein. Berlin. Bd. I, Heft 2. — Verlag: Fritz Wagner, Wien, 1930. — S. 57—194, 19 Textabb., 1 Taf. — Preis: RM 13,50, für Bezieher des ganzen Bandes RM 9,—.

In dem Referat: I. E. Z. 22, S. 176 hatten wir auf diese neue Zeitschrift hingewiesen, deren Hauptaufgabe darin besteht, möglichst viele derjenigen Arbeiten zu sammeln, die sich mit der größeren Gliederung des Gesamtgebietes befassen. Das vorliegende zweite Heft bringt folgende Arbeiten. Karny: Phylogenetische und tiergeographische Erwägungen zur Systematik der Rhabdophorinen (Orth. Fam. Gryllacridae); Enderlein: Der heutige Stand der Klassifikation der Simuliiden; derselbe: Die Klassifikation der Coniopterygiden auf Grund der recenten und fossilen Gattungen; Börner: Beiträge zu einem neuen System der Blattläuse.

Conte Fred Hartig, Note di Lepidotterologia. Nuove aggiunte alla Fauna Lepidotterologica della Venezia Tridentina. — So. Studi Trentini di Scienze Naturale, Trento, 1930. — 56 S., 1 Taf.

In der vorliegenden Abhandlung veröffentlicht Graf Hartig, der Leiter der entomologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Trient, die Fangergebnisse der entomologischen Stationen des Landes und seine eigenen Beobachtungen aus den Jahren 1928 und 1929; verwertet ist außerdem eine Reihe von Funden, die von Prof. Hellweger-Brixen und B. Astfäller-Meran mitgeteilt wurden und die in der Südtiroler Fauna von Kitschelt nicht enthalten sind. Alles in allem ergibt sich eine beträchtliche Artenzahl; bei einer Reihe von Arten finden sich Erörterungen, die kürzlich aufgestellte Rassenamen kritisch beleuchten (*apollo* subsp. *cognatus* Belling wird abgelehnt) oder sonst zur Klarstellung der Formen beitragen. Bei *Libythea celtis* Laich. wird die einmalige Generation betont. Eine bemerkenswerte neue Form ist *Agrotis musiva* Hb. ab. *latecostata* Astf. (mit doppelt so breitem weißen Feld an der Costa als normal). Auf der Tafel sind von dem Verf. schon früher beschriebene Formen (von *Melan. galathea* L., *Mel. dictynna* Esp., *cinxia* L., *Erebia aethiops*, *adyte* Hb., *Lyc. meleager* Esp. und *Agr. orbona* Hufn.) dargestellt, ferner zwei neue Zygäenrassen, ein Exemplar des *apollo* ♂ × *delivus* ♀-Hybriden (Zucht Prestin) sowie die auffallende *Acid. caricaria* Reutti ab. *nigrocingulata* Dhl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Berger Rudolf

Artikel/Article: [Eine Berichtigung über den Schneeberg-apollo. 127-128](#)